

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-09-29

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU-Fraktion und
Liberales
Telefon: 545 2952

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

02261/2008

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Schulsanierungen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung ein Konzept vorzulegen, bis wann welche noch unsanierten Schulen, die als bestandskräftig eingeschätzt werden, mittel- bis langfristig saniert werden können. Dabei ist der Einsatz von Städtebaufördermitteln und ggf. weiterer Fördermittel zu berücksichtigen. Auch andere Finanzierungswege sind in die Prüfungen mit einzubeziehen.

Begründung

Mit Ausnahme des Ganztagschulprogramms für die Siemens- und die Holgersonschule sind in den Vermögenshaushalten der letzten Jahre kaum nennenswerte Sanierungsmittel eingestellt worden. Nach der BUGA muss die Auflösung des Sanierungsstaus in den bestandsfähigen Schulen ein Schwerpunkt der städtischen Investitionen werden. Hierfür müssen aufbauend auf den beschlossenen Schulentwicklungsplanungen jetzt die weiteren Schritte konzeptioniert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender